

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Gartenlaube

E. Creuzbauer'sche Buchhdlg. — Buchhdlg. Th. Ulrici, Langestr. 157, dem
Museum gegenüber, in Karlsruhe
nehmen Abonnements auf nachstehende Zeitschrift an.

Mit dem 1. Januar 1878 beginnt der sechsundzwanzigste Jahrgang der bei Ernst Keil in Leipzig erscheinenden beliebten Wochenschrift:

Die Gartenlaube.

Wöchentlich 2 Bogen in groß Quart mit vielen prachtvollen Illustrationen.

Preis in Wochennummern 1 M. 60 Pfg. vierteljährlich. In jährlich 14 Heften à 50 Pfg.



Die Katze als Entenmutter. Originalzeichnung von Friedrich Specht.

Erstanden unter dem Drucke der Reaction, die dem nationalen Aufschwunge von 1848 folgte, war es vor nun 25 Jahren die „Gartenlaube“, die, obwohl nicht politisches Blatt, doch den vom siegreichen Particularismus verhöhnten deutschen Vaterlandsgedanken energisch in Schutz und Pflege nahm. Von allen illustrierten Zeitschriften damals die einzige, welche die nationale Fahne entfaltete, stand in der Vertretung echt deutschen Wesens — das gestehen selbst ihre Feinde zu — die „Gartenlaube“ stets obenan, und die öffentliche Stimme hat es rühmend anerkannt, daß sie lange vor der nun errungenen Einheit durch Wort und Bild mit stets wachem Patriotismus die Ehre und den Ruhm unseres schönen Vaterlandes am kräftigsten und glücklichsten zu wahren wußte, während sie zugleich in eleganter Form gediegene Unterhaltung und Belehrung zu bieten verstand.

Die „Gartenlaube“ darf es sich deshalb ohne Ueberhebung sagen, daß sie nicht allein zum Aufschwunge des Nationalsinnes, sondern auch zur Kräftigung der Freiheitsbestrebungen und der Aufklärung nach allen Seiten hin mächtig mit beigetragen, und sie hat ihre Anstrengungen in alter Treue auch in das dritte Jahrzehnt ihres Bestehens hinübergetragen und so die Aufgabe eines deutschen Familienblattes, in geschmackvoller Weise belehrend zu unterhalten, nach wie vor erfüllt.

Der neue Jahrgang bringt an ausgezeichneten Novellen:

E. Marlitt,

Verf. von „Goldelse“, „Geheimniß der alten Mamsell“ zc.

„Im Schillingshof“,

E. Werner,

Verf. von „Glück auf!“, „Bineta“ zc.

„Um hohen Preis“,

Carl Franzos,

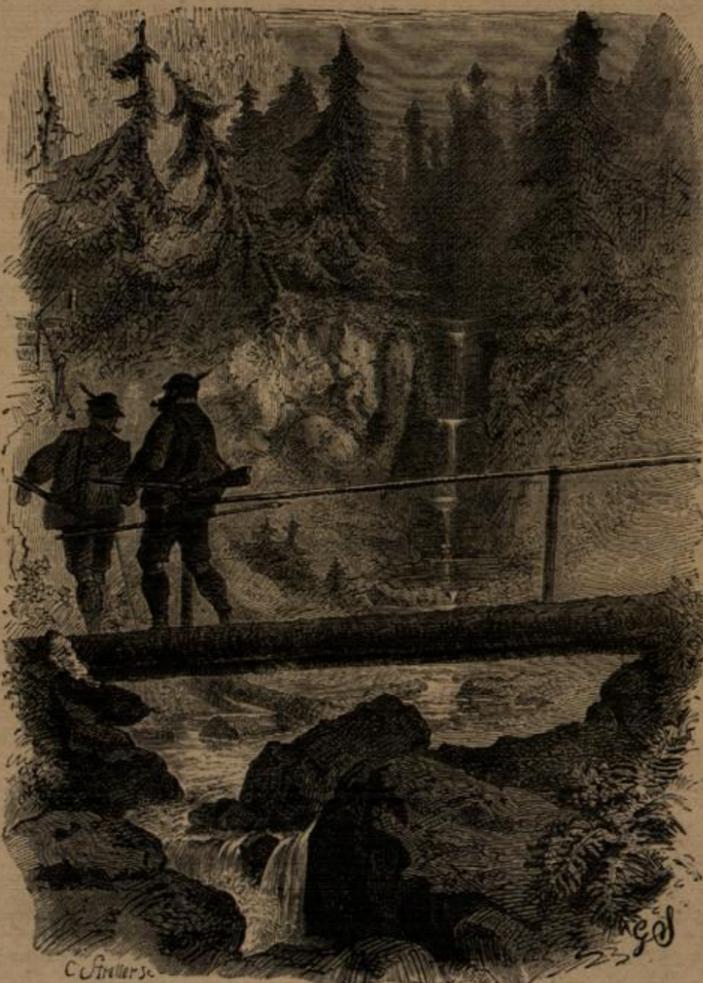
Verfasser von „Aus Halb-Asien“,

„Doctor Sudmilla“,

welchen sich „Gebunden“ von Ernst Wichert (Verfasser von „Schuster Lange“) — „Gratiana“ von E. Vely — „Die That

fried Kinkel, Dr. Hermann J. Klein zc. — Aus deutschen und amerikanischen Gerichtssälen — Originalmittheilungen aus Amerika

der Johannsnacht“ von Hans Glum — „Zu spät“ von E. Greiner anschließen. Außerdem Beiträge von Albert Träger, Emil Rittershaus, Ernst Scherenberg und Hermann Semmig — Belehrende Erläuterungen zu den Begebenheiten und Persönlichkeiten des Tages — Populärnaturwissenschaftliche Mittheilungen von Carl Vogt, A. Grehm, L. Kühner, Gebr. Adolf und Karl Müller, Carus Sterne u. A. — Beiträge zur Kenntniß einer vernünftigen Gesundheitslehre — Aus den Industriewerkstätten — Aus dem Bereiche des Postwesens — Physikalische, chemische und national-ökonomische Belehrungen — Jagd- und Reiseskizzen von Guido Hammer, Ludwig Steub, J. M. Hildebrandt zc. — Historische Skizzen und Biographien mit vortrefflichen Portraits — Zeit-, Sitten- und Culturbilder von Schulze-Delitzsch, Rudolf Gottschall, Moritz Busch, Max Ring, A. Bernstein, Friedrich Helbig, Balduin Groller, Adolf Ebeling, Johannes Scherr, M. A. v. Weber, Ludwig Storch, Albert Fränkel, Friedrich Hofmann, Ernst Ziel, Hermann



Partie bei Mittenwald: Weg auf den „Berein.“

von Theodor Kirchhoff — Federzeichnungen aus Oesterreich, illustrierte Skizzen aus den österreichischen Ländern — Gallerie historischer Enthüllungen — Aus dem Beamtenleben — Zur Naturgeschichte der deutschen Komödianten — Die Schäden der modernen Cultur — Thier-Charaktere — Deutschlands große Werkstätten — Bürgermeister und Bürgerleute — Gallerie berühmter Firmengründer — Merkwürdige Krankheitsfälle — Geschichten aus der Geschichte — Skizzen aus Niederdeutschland — Aus der guten alten Zeit — Ueber Verfälschung der Nahrungs- und Genußmittel — Aus der Wandermappe der Gartenlaube — Land und Leute — Nachrichten vom Kriegsschauplatz — Notizen aus dem Bereiche der Erfindungen, Literatur und Kunst, u. a. m.

Illustrierte Schilderungen

von

Moritz Busch

über das Zusammenleben mit dem Reichskanzler Fürsten Bismarck im mobilisirten Aus-

wärtigen Amt während des Feldzuges von 1870 und 1871 und seine Besuche in Barzin und Schönhausen.

Illustrationen von den ersten Berliner, Dresdener, Düsseldorfer, Leipziger, Münchener und Stuttgarter Künstlern.

Die Verlags-Handlung von **Ernst Keil** in Leipzig.

Dieser Zettel ist mit genauer Adresse des Bestellers zu versehen, abzuschneiden und der betreffenden Buchhandlung einzusenden.

Abonnements-Schein.

Unterzeichneter abonniert hierdurch

Exempl.

auf

Die Gartenlaube pro 1878, erstes Quartal in Wochennummern 1 Mark 60 Pfg.

do. in jährlich 14 Heften à 50 Pfg.

Ort und Wohnung:

Name: